

Pädagogik (Erziehungswissenschaften, Vorlesung) (gLV)

Angebot für	Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester
Nummer und Typ	bae-bae-vt100-01.20H.001 / Moduldurchführung
Beschreibung	Inhalt der Veranstaltung sind zentrale Konzepte und Kernthemen der Pädagogik. Im Mittelpunkt stehen Fragen zu Erziehung, Grundfunktionen des Lernens, der Bildung und der ästhetischen Bildung, die Prozesse der Sozialisation und Entwicklung sowie der sozialen und pädagogischen Interaktion in verschiedenen Kontexten (z.B. Schule, Massenmedien, Gesellschaft). Was ist Bildung? Was ist Erziehung? Wie können Prozesse der Erziehung und Bildung gestaltet und verbessert werden? Gibt es Bildungsgerechtigkeit? Was sind Spielräume für Veränderungen? Was und wie lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsenen unter welchen Bedingungen? Welche Selbstregulationsprozesse spielen dabei eine Rolle? Wie lernen wir im komplexen Mehrebenensystem der Bildung und Gesellschaft? Welche Rolle spielen die Lernenden und welche spielen die Lehrenden?
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Miriam Compagnoni Gastreferentin: Zoi Dellios
Anzahl Lektionen	0
Zeit	Mo 21. September 2020 bis Mo 14. Dezember 2020 / 13 - 14:30 Uhr
Ort	ZT 5.T09 Hörsaal
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	BAE Studierende: Keine Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lehrform	Vorlesung
Zielgruppen	Studierende BAE, 1. Semester Pflichtvorlesung für VAS- und VBG-Studierende
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - eignen sich Basiswissen an über bedeutsame individuelle und soziale Prozesse der Entwicklung, Erziehung und Bildung und ihre pädagogische Beeinflussung und Unterstützung. - entwickeln ein Verständnis pädagogischer Grundbegriffe wie Erziehung, Sozialisation, Bildung, Vermitteln, Lehren und Lernen. - erkennen gesellschaftliche, politische, psychologische, rechtliche, soziale und kulturelle Bedingungen von Bildung in verschiedenen Kontexten. - entwickeln ein Verständnis von Vermittlung als Konstruktions- und Interaktionsprozess. - können den Prozess des Lernens aus Sicht verschiedener lerntheoretischer Ansätze beschreiben.

	<ul style="list-style-type: none"> - kennen Begründungsfiguren und Argumente zur ästhetischen Bildung. - können eine wissenschaftliche, offene Grundhaltungen einnehmen (Offenheit für Unerwartetes, Skepsis, kritisches Denken, Strenge der Argumentation).
Inhalte	<p>Erziehung, Entwicklung, Sozialisation, Bildung, ästhetische Bildung, Lehren, Lernen, Ästhetische Erfahrung, Alphabetisierung durch Kunst und Kultur</p> <p>Lerntheorien: Behaviorismus, Kognitivismus, sozialer Kognitivismus, Kognitiver Konstruktivismus, sozialer Konstruktivismus</p> <p>Lernen: Motivation, Selbstkonzepte, Selbstreguliertes Lernen, Wissen, Verstehen, Neuropädagogik</p> <p>Lehren/Vermitteln: Angebot und Nutzung, Interaktion, Diagnostizieren, Planen, Begleiten und Reflektieren</p> <p>Mehrebenensystem, Rekontextualisierung, Bildungslandschaft</p> <p>Denktraditionen und Forschungsmethoden als Verfahren der Erkenntnisgewinnung</p>
Bibliographie / Literatur	<p>Zu den einzelnen Themenblöcken werden die prüfungsrelevanten Texte auf der Plattform PAUL zur Verfügung gestellt. Das Programm, die Folien, Aufträge und weitere Medien werden ebenfalls auf PAUL zur Verfügung stehen.</p> <p>Auswahl an Basisliteratur (auf PAUL):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mollenhauer, K. (2008). Vergessene Zusammenhänge. Über Kultur und Erziehung. (8. Auflage) Weinheim, München: Juventa (Kapitel: Einleitung) - Hurrelmann, K. (2018). Sozialisation. Beltz. (Kapitel: Soziologische Theorien der Sozialisation) - Brandstätter, U. (2013 / 2012): Ästhetische Erfahrung. In: KULTURELLE BILDUNG ONLINE. Veröffentlicht auf https://www.kubi-online.de - Seidel, T. & Krapp, A. (2014). Pädagogische Psychologie. Basel: Beltz (Kapitel 10: Lerngelegenheiten im Unterricht, ausgewählte Kapitel) - Landmann et al. (2015). Selbstregulation und selbstreguliertes Lernen. In E. Wild, J. Möller (Hrsg.), Pädagogische Psychologie, Springer-Lehrbuch.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	<p>Die Vorlesung wird mit einer schriftlichen Prüfung (Multiple choice und offene Fragen) abgeschlossen. Bewertungsskala: A-F</p> <p>Für alle Teilnehmer*innen gilt eine 80% Anwesenheitspflicht für die Zulassung zur Prüfung.</p> <p>Bei Nichtbestehen der Prüfung/ Nichterfüllen der erforderlichen Anwesenheit kann der Leistungsnachweis im Folgejahr einmal wiederholt werden.</p> <p>Regelung für Teilnahme im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besuch ohne Prüfung = 1 ECTS - Besuch mit Prüfung = Bewertung A-F und 2 ECTS - Für Studierende mit Studienjahrgang 17 oder älter (Eintritt Herbst 2017 oder früher) werden die ECTS von der Studiengangsleitung gutgesprochen und im Übernahmevertrag erfasst.
Termine	<p>Kw 38-50 Mo 21.09.-14.12.2020 13.00-14.30 h</p> <p>Ausfall. Kw 38: Knabenschiessen, Mo, 14.09.2020</p> <p>Gastreferentin Zoi Dellios : Pädagogik ästhetischer Bildung am 5.10. und 12.10. 2020</p> <p>Prüfung: Kw 6 - Mo, 08.02.2021, 13.00-14.30 h</p>
Dauer	14x2 L.